

Medienmitteilung

Nach dem Hitzesommer – Zweite Umfrage zu Grün- und Freiräumen in der Stadt Zürich und der Glatttal-Region

Der Hitzesommer 2026 demonstrierte eindrücklich, wie der Klimawandel insbesondere in den urbanen Gebieten der Schweiz zur Belastung wird. Entsprechend nimmt die Bedeutung von kühlen und schattigen Orten im öffentlichen Raum zu. Im Rahmen des Forschungsprojekts «*Mapping Needs, Shaping Cities*» untersucht das Institut für Raumentwicklung (IRAP), welche Bedeutung Grün- und Freiräume für Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung haben. Aktuell läuft dazu die zweite Online-Umfrage in der Stadt Zürich und der Glatttal-Region.

Gemeinsam mit den Partnerstädten Zürich, Dübendorf, Wallisellen, Opfikon und Kloten lädt das IRAP Institut für Raumentwicklung alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, ihre Erfahrungen, Bedürfnisse und Einschätzungen zur Nutzung von Grün- und Freiräumen zu teilen. Ziel ist es, wertvolle Einblicke in die alltägliche Nutzung dieser Räume zu gewinnen und sie künftig besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten.

Genauere Infos zum Projekt finden Sie auf unserer Website
www.mappingneeds.ch

Grünräume als Schlüssel für Gesundheit und Lebensqualität

Der positive Einfluss von Grün- und Freiräumen auf die körperliche und psychische Gesundheit ist wissenschaftlich gut belegt. Sie fördern Erholung, Bewegung und soziale Interaktion und leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität. Gleichzeitig stehen Städte und Gemeinden im Zuge der zunehmenden baulichen Verdichtung vor der Herausforderung, diese Qualitäten langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Hier setzt das Forschungsprojekt an: Es untersucht, wie öffentliche Grün- und Freiräume genutzt werden und welche Qualitäten aus Sicht der Bevölkerung besonders wichtig sind. Dabei werden auch Fragen der Gesundheitsförderung sowie soziale und quartierspezifische Aspekte berücksichtigt.

Digitale Beteiligung für bessere Planung

Kern des Projekts ist der Einsatz von kartenbasierten Online-Umfragen. Diese ermöglichen es, räumliche Nutzungsdaten zu erfassen – einfach, digital und ortsbezogen. Die gewonnenen Daten sollen dazu beitragen, bestehende Lücken zwischen Expertenwissen, den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Planungspraxis zu schliessen.

Beitrag zu klimaangepasster und gesunder Stadtentwicklung

Im Kontext der Innenentwicklung und der Klimaanpassungsstrategie des Bundes gewinnt die Qualität von Grün- und Freiräumen zunehmend an Bedeutung. Diese leisten nicht nur einen Beitrag zur Gesundheit, sondern auch zur Anpassung an klimatische Veränderungen in urbanen Räumen. Das Projekt «*Mapping Needs, Shaping Cities*» verfolgt daher einen interdisziplinären und kooperativen Ansatz, der die Themen Gesundheitsförderung, Stadtklima, Freiraumgestaltung und bauliche Verdichtung miteinander verknüpft.

Einladung zur Teilnahme

Alle interessierten Personen aus den Partnerstädten sind eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen und ihre Perspektiven einzubringen. Die Teilnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung lebenswerter, gesunder und zukunftsfähiger Städte.



Die Teilnahme ist bis am 11. Oktober 2026 unter dem folgenden **Link** oder **QR-Code** möglich: <https://app.maptionnaire.com/q/4gv3t3fg4it8>

Das Forschungsprojekt wird durchgeführt vom [IRAP Institut für Raumentwicklung](#) der [OST – Ostschweizer Fachhochschule](#). Finanziert wird das Projekt «Mapping Needs, Shaping Cities» vom [Schweizerischen Nationalfonds \(SNF\)](#).

Presseanfragen für weitere Auskünfte richten Sie bitte an:

Projektleiterin: Prof. Dr. Tanja Herdt | +41 58 257 48 93 | tanja.herd@ost.ch

Social Media Post:

Wie erleben Sie Grün- und Freiräume in Ihrem Wohnumfeld?

Der Hitzesommer 2026 hat deutlich gezeigt: Kühle, schattige und attraktive Freiräume werden in unseren Städten immer wichtiger.  

Im Forschungsprojekt «**Mapping Needs, Shaping Cities**» untersucht das IRAP Institut für Raumentwicklung der OST, wie Grün- und Freiräume in **Zürich, Dübendorf, Wallisellen, Opfikon und Kloten** genutzt werden – und was sich die Bevölkerung für diese Orte wünscht.

Jetzt ist Ihre Meinung gefragt!

Mit einer kartenbasierten Online-Umfrage können Sie zeigen, welche Orte Sie nutzen, was Ihnen dort wichtig ist und wo Verbesserungsbedarf besteht. Ihre Erfahrungen helfen dabei, Grün- und Freiräume künftig gesund, klimaangepasst und bedürfnisgerecht zu gestalten.

Jetzt teilnehmen:

<https://app.maptionnaire.com/q/4gv3t3fg4it8>

Teilnahme bis 11. Oktober 2026

Mehr zum Forschungsprojekt:

www.mappingneeds.ch

Das Projekt wird vom **IRAP Institut für Raumentwicklung der OST – Ostschweizer Fachhochschule** durchgeführt und vom **Schweizerischen Nationalfonds (SNF)** finanziert.

#MappingNeeds #Stadtentwicklung #Grünräume #Freiraum #Klimaanpassung
#GesundeStadt #Zürich #Glatttal #OST